

Zeitschrift: Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz
Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat
Band: 93 (2018)
Heft: 2

Artikel: Menschen im Gefecht
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-816707>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Menschen im Gefecht

Unsere Spitzensfotografen Mattias Nutt, Chur, Franz Knuchel, Jegenstorf, und Marius Schenker, Müllheim/TG, bringen der Redaktion oft herrliche Bildreportagen. Schenker nahm sich in Walenstadt des Basler Infanteriebataillons 97 an und schoss eine Serie von Aufnahmen, die wir unserer Leserschaft unter dem Aspekt «Menschen im Gefecht» gerne zeigen.

Bildreportage unseres Fotokorrespondenten Marius Schenker zum neuen AZA

Die Schweizer Armee und Rüstungsindustrie brauchen ihr Licht nicht ständig unter den Scheffel zu stellen – es gilt der neue Leitsatz: «Gutes muss gesagt sein!»

Der Erfindergeist der RUAG

In Bure, Walenstadt, auf der St. Luzisteig, im Hongrin, auf der Wichlen und auf dem Schiessplatz Hinterrhein verfügen wir über Trainingsplätze, um die uns andere Armeen beneiden. Was den Ortskampf angeht, baute die RUAG im Nalé (GAZ West, Bure) und im Äuli (GAZ Ost, Wa-

lenstadt) Übungsdörfer, die von Experten aus aller Welt besucht und bewundert werden. Die RUAG erstellte mit Erfindergeist ausgetüftelte Anlagen, die weltweit an der Spitze stehen.

Lückenlos erfasst

Die RUAG-Dörfer haben den einzigartigen Vorteil, dass in ihren Strassen und Häusern die Leistung der übenden Truppe lückenlos erfasst wird. In der Auswertung erhält der Vorgesetzte ein präzises Bild vom Vorgehen seiner Kader und Soldaten.



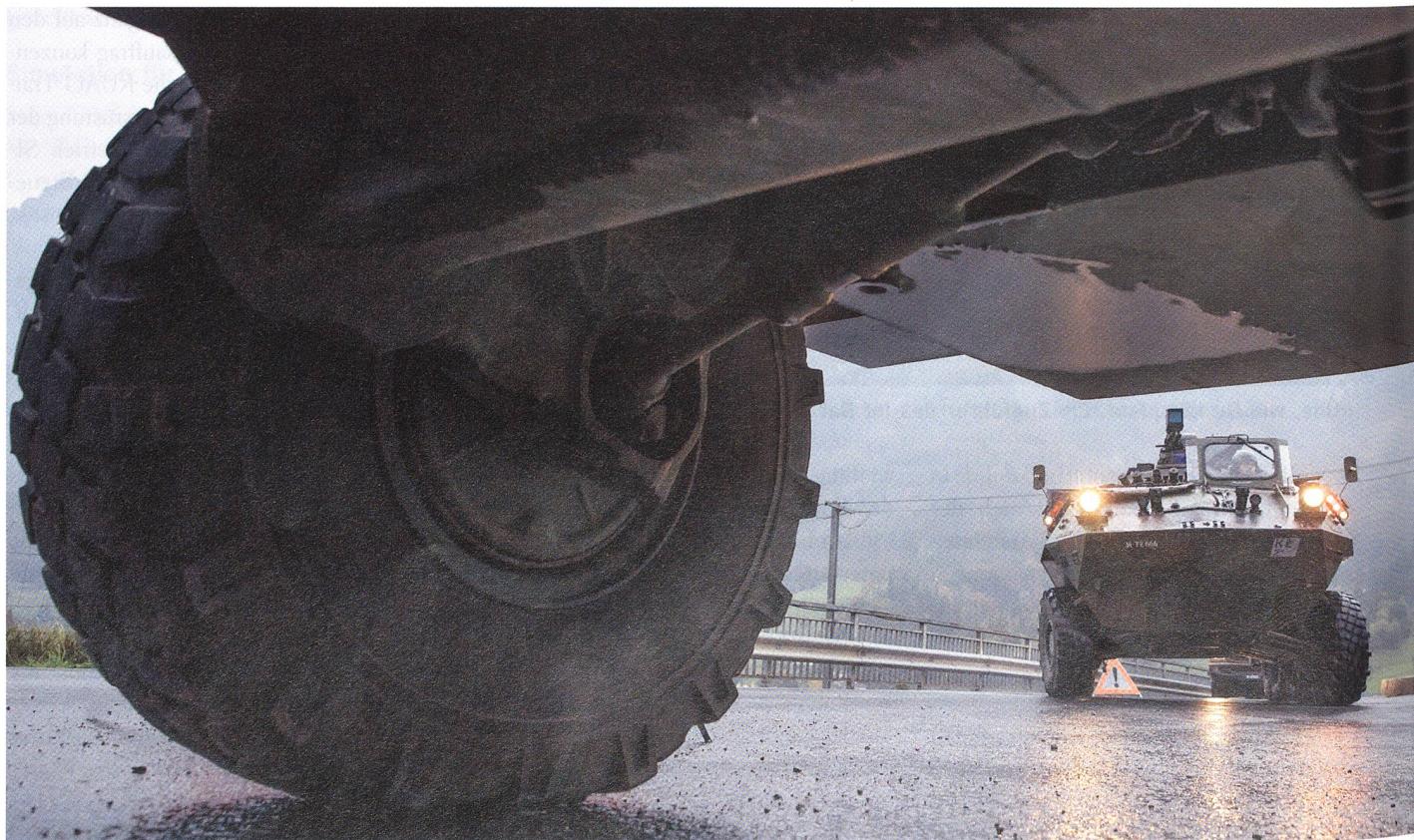
In der Annäherung ans Äuli: Das erste Haus ist erreicht, der Vorstoß «rollt».

Infanterie- und Panzergrenadierzüge legen heutzutage im Häuserkampf bewundernswerte Leistungen an den Tag. Oft ist ihre Performance auch in der gestrengen digitalen Auswertung aller Ehren wert.

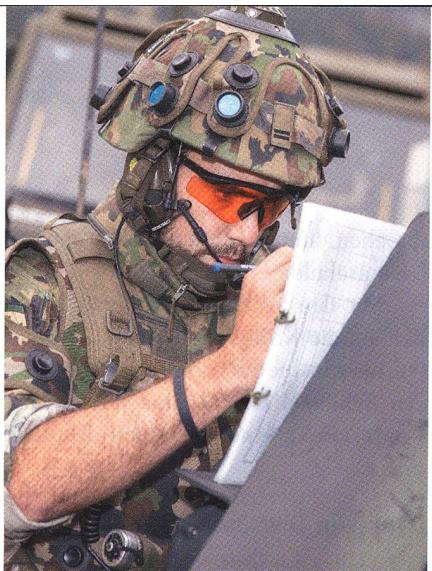
Das einigende Band

Selten spürt man die Kameradschaft als einigendes Band so stark wie im Schützenpanzer, wenn die Kämpfer in der vom tüchtigen Unteroffizier geführten Gruppe als Schicksalsgemeinschaft zum entscheidenden Gefecht antreten.

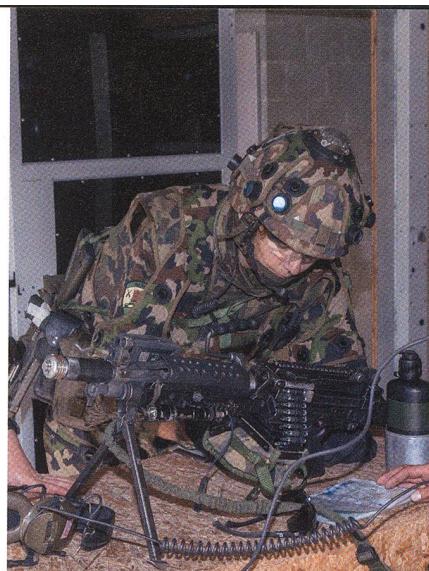
Von solchen Menschen künden die inhaltlich intensiven, technisch brillanten Bilder von Marius Schenker. red.



Unter dem Radschützenpanzer Piranha-2 gelang Marius Schenker dieses einzigartige Bild. Es zeigt einen Piranha-2 auf einer Eisenbahnbrücke von vorn. «Hatten Sie keine Angst unter dem Panzer?», wurde Schenker gefragt. «Nein, überhaupt nicht. Ich nahm mir alle Zeit für das Bild. Schliesslich wachte der Wachtmeister darüber, dass der Piranha stehen blieb.»



Präzise Arbeit des Chefs.



Zugführer am Werk.



Roter Terrorist ergibt sich den Blauen.



Das Rückgrat einer jeden Einheit: Zwei Wachtmeister.



Befehlsausgabe. Versteht jeder die Kampfidee des Chefs?



Pulverdampf über dem Äuli. Der Spitzenzug nähert sich dem Dorfkern mit dem Rathaus, der Wirtschaft und dem Hotel. Weitere Züge rücken mit ihren Panzern aus dem freien Gelände vor. Im Dorf kämpfen die Infanteristen unter dem Befehl des Kommandanten und der Zugführer abgesessen (die Infanterie kennt den CAF, den Chef der abgesessenen Formation, nicht).